



Bayrischzeller Gemeinde-Nachrichten

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Bayrischzell



Top-Themen:

- 950-Jahr-Feier
- Kommunalwahl 2026
- Kläranlagensanierung
- Hotelprojekte
- Tourismus
- Gemeindehaushalt
- Wasser- und Abwassergebühren
- Neues Bauhofffahrzeug
- Vereinsnachrichten

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bayrischzellerinnen, liebe Bayrischzeller,
liebe Gäste und Freunde von Bayrischzell,

ein hochsommerlicher Juli liegt hinter uns, und wir stehen mitten in der Ferien- und Urlaubszeit. Mit der neuen Ausgabe unserer Gemeindenachrichten möchten wir Sie wie gewohnt aus erster Hand über die aktuelle Arbeit der Gemeindeverwaltung, den Stand unserer laufenden Projekte und das vielfältige Geschehen in unserem Ort informieren.

Dazu gehört in dieser Ausgabe auch ein Blick zurück auf die diesjährige Kommunalwahl und die unsägliche Hetzkampagne, die Bayrischzell heuer tief getroffen hat. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, diese Geschehnisse im Heft offen aufzugreifen. Gerade nach diesen herausfordernden Wochen tut es gut, sich wieder auf das zu besinnen, was uns als Gemeinschaft wirklich stark macht.

Wie stark dieser Zusammenhalt ist, hat unsere 950-Jahr-Feier gezeigt, die wir in tiefer Verbundenheit gemeinsam mit dem Kloster Scheyern begehen durften. Das Jubiläum war ein rundum voller Erfolg. Es war ein beeindruckendes Fest der Gemeinschaft, der Geschichte und der Lebendigkeit unserer Heimat, das ohne den unermüdlichen Einsatz so vieler Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen wäre. Für dieses großartige Miteinander ein herzliches Vergelt's Gott!

Der Sommer zeigt sich derzeit von seiner heißesten und trockensten Seite. In diesen heißen Wochen zieht es verständlicherweise viele von uns ans kühle Nass: Unser wunderschönes Schwimmbad erfreut sich aktuell sehr hoher Besucherzahlen und bietet Einheimischen wie Gästen die perfekte Abkühlung vor unserer traumhaften Kulisse.

Ich wünsche nun allen Schulkindern und Jugendlichen erlebnisreiche, erholsame und rundum schöne Sommerferien und unseren Landwirten in den kommenden Wochen eine gute Ernte. Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich von Herzen einen weiterhin wunderschönen, gesunden und erholsamen Sommer sowie viel Freude beim Lesen der neuen Gemeindenachrichten.

Herzliche Grüße

Ihr



Georg Kittenrainer, Erster Bürgermeister



— seit 60 Jahren —

Heizung - Sanitär - Solar



**Hackgut- und Pelletsanlagen
Regenerative Energien
Bäder- Neu- und Umgestaltung
Beratung - Planung - Ausführung
Reparatur - Kundendienst**

Am Hauserbichl 6
83730 Fischbachau - Hundham
Telefon: 08028-9035-0
E-Mail: info@heizung-schreyer.de

www.heizung-schreyer.de

Kommunalwahl 2026 – Viele neue Gesichter im Gemeinderat

Am 8. März 2026 fanden wieder die allgemeinen Kommunalwahlen in Bayern statt, bei denen Bürgermeister, Gemeinderäte, Landräte und Kreistage gewählt wurden.

In Bayrischzell kandidierten für das Amt des Ersten Bürgermeisters – wie vor sechs Jahren – Georg Kittenrainer (CSU) und Albert Jupé (Freie Wähler/FW Bayrischzell).

Amts inhaber Kittenrainer gewann die Wahl mit 708 Stimmen (81,1 %), deutlich vor seinem Herausforderer Jupé mit 165 Stimmen (18,9 %).

Zur Gemeinderatswahl traten die gleichen Parteien und Gruppierungen wie 2020 an, nämlich CSU, Freie Wähler/FW Bayrischzell, Bündnis 90/Die Grünen und die Freie Wähler Gemeinschaft Bayrischzell. Hier gab es einen umfassenden personellen Wechsel, weil insgesamt acht neue Mitglieder in das Gremium gewählt wurden.

Der neue Gemeinderat traf sich am 6. Mai zu seiner ersten Sitzung. Nach Vereidigung der neu gewählten Mitglieder wurde Regina Bleier zur zweiten Bürgermeisterin gewählt und ebenfalls vereidigt. Ein dritter Bürgermeister wurde nicht mehr bestellt.

Die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder 2. Bgm. Egid Stadler, 3. Bgm. Isidor Scharmann, Florian Müller, Klaus Weilbach, Georg Reisberger, Willy Kravanja, Albert Jupé und Norbert Lill wurden im Rahmen der letzten Sitzung des alten Gemeinderats am 20. April verabschiedet. Dabei bedankte sich Bürgermeister Kittenrainer für die gute Zusammenarbeit in der gesamten Wahlperiode und überreichte jedem eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Gewählt wurden:		
Nr.	(Familienname, Vorname, akad. Grad, Beruf oder Stand, Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter)	gültige Stimmen
1	Bucher Lukas, M.Sc., Unternehmer, 1993, Gemeinderatsmitglied	744
2	Bleier Regina, Zahntechnikerin, 1983, Gemeinderatsmitglied	489
3	Gaukler Michael, Gastronom, 1994	433
4	Rosenberger Martin, Landwirt, 1985, Kreisrat	429
5	Waller Katharina, Prokuristin, 1992	424
6	Kornder Marius, B.A., Skischulleiter, selbständig, 1996	413
7	Seitz Georg, Dr., Rechtsanwalt, 1985	397
8	Acher Hanno, Fuhrunternehmer, 1961, Gemeinderatsmitglied	395
9	Acher Georg, Schreiner, 1968, Gemeinderatsmitglied	373
10	Maier Georg, Tiefbauunternehmer, 1957	304
11	Simmerl Martin, Kfz-Meister, 1997	290
12	Kober Doreen, Lehrerin, 1971	284

Sitzverteilung:			
Ordnungs-zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	4.195	5
02	FREIE WÄHLER / FREIE PARTEILOSE WÄHLER Bayrischzell (FREIE WÄHLER / FW Bayrischzell)	2.020	2
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	838	1
06	Freie Wähler Gemeinschaft Bayrischzell (FWG)	3.192	4

Kommunalwahl 2026 – Nachlese

Mit der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates hat offiziell meine dritte Amtsperiode als Ihr Erster Bürgermeister begonnen. Für das überwältigende Vertrauen, das Sie mir bei der Kommunalwahl im März mit über 81 Prozent der Stimmen geschenkt haben, bedanke ich mich von ganzem Herzen. Dieses Ergebnis, das sogar noch über dem der letzten Wahl liegt, ist für mich als Mensch zutiefst befreiend und zugleich ein klarer Auftrag für die kommenden Jahre. Ich werde alles daransetzen, diesem großen Vertrauensvorschuss gerecht zu werden.

Hinter uns liegt jedoch ein Wahlkampf, der Spuren hinterlassen hat. Im Vorfeld der Wahl wurde eine anonyme Hetzkampagne gegen mich gestartet. Mit enormen zeitlichem und finanziellem Einsatz wurde versucht, meinen Ruf und meine Ehre systematisch zu ruinieren. Eine Vielzahl perfider Anschuldigungen und persönlicher Angriffe sollten die Wähler beeinflussen und mich zur Aufgabe

bewegen. Täglich erschienen auf einer in Belize gehosteten Homepage neue Vorwürfe. Zu allem Möglichen sollte ich mich erklären und vor einem anonymen „Geist“ rechtfertigen.

Für mich und meine Familie war dies eine unvorstellbar schwere Zeit. Es gab Momente, in denen ich mich mit dem Gedanken trug, die Kommunalpolitik ganz aufzugeben. Doch ein klarer Grundsatz hielt mich davon ab: Eine feige, hinterhältige Lügenkampagne darf niemals zum Ziel führen.

Unsere Demokratie ist ein hohes Gut. Das Volk entscheidet Wahlen – nicht ein armseliger, anonymen Schmierfink, der sich selbst als Investigativjournalist und Mitglied des Gemeinderates ausgibt. Einem anderen Menschen die Ehre zu nehmen hat mit Journalismus absolut nichts zu tun. Die wahren Beweggründe waren hier schiere Zerstörungswut, Rachsucht, Machtgier und die Durchsetzung von Eigeninteressen. Mit sachlicher Berichterstattung hatte dies nicht das Geringste zu tun.

Als Bürgermeister kann man nicht jeden persönlichen Wunsch erfüllen und nicht jedem Gesuch nachkommen. Meine Aufgabe ist es, das Wohl der gesamten Gemeinde im Blick zu haben und die demokratisch gefällten Beschlüsse des Gemeinderates konsequent umzusetzen. Dass dies immer jedem Einzelnen gefällt, liegt in der Natur der Sache.

Abschließend möchte ich Ihnen noch einen ganz persönlichen Gedanken mit auf den Weg geben: Als Mensch kann ich heute jedem Einzelnen von Ihnen erhobenen Hauptes in die Augen schauen. Diejenigen, die dieses infame Werk im Hintergrund initiiert haben, dürfen mir gerne von Angesicht zu Angesicht gegenüber treten. Geben Sie sich zu erkennen und wir können die politischen Diskussionen fortan mit offenem Visier führen. Glaubwürdige Politik muss getragen sein von Anstand, Ehrlichkeit und gegenseitigem Respekt. Lassen wir in Bayrischzell das Trennende der letzten Monate hinter uns und konzentrieren wir uns besser wieder auf das Verbindende.

Georg Kittenrainer,
Erster Bürgermeister

Gemeindehaushalt 2026

Am 20.04.2026 wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung der Haushalt der Gemeinde Bayrischzell samt Anlagen für das Jahr 2026 beschlossen. Dabei schließt der Haushaltsplan im Verwaltungshaushalt mit 6.673.550,- € und im Vermögenshaushalt mit 7.931.350,- € ab, wodurch sich ein Gesamtvolumen von insgesamt 14.604.900,- € ergibt. Nachdem im Haushaltsjahr 2026 keine Kreditaufnahme eingeplant ist, musste der Haushalt von der Kommunaufsicht lediglich gewürdigt werden. Dies erfolgte durch das Landratsamt mit Schreiben vom 20.05.2026.

Im Jahr 2024 wurde die Jugendherberge Sudelfeld und umliegende Gebäude an die Wasserversorgung der Gemeinde angeschlossen. Die Gemeinde trat als Maßnahmenträger auf; die Investition war über das Sonderprogramm Berghütten des Bayerischen Umweltministeriums förderfähig. Da die planmäßige Förderauszahlung erst für das Haushaltsjahr 2026 geplant war, übernahm das staatliche Bauamt Rosenheim eine Vorfinanzierung zugunsten der Gemeinde. Nachdem die Mittel der Staatsregierung im Dezember 2025 bei der Gemeinde eingegangen sind,

mussten daraufhin die vorfinanzierten Beträge an das staatliche Bauamt zurückgezahlt werden. Da die Anforderung leider erst Ende April 2026 erfolgte und hier bereits der Jahresabschluss 2025 und der Plan für 2026 abgeschlossen war, musste über den Förderbetrag in Höhe von 475.149,47€ eine Nachtragshaushaltssatzung erlassen werden. Die Genehmigung dieser erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 27.07.2026.

Der Hebesatz für die Grundsteuer A (310), Grundsteuer B (350) und Gewerbesteuer (380) bleiben auf dem Niveau des Vorjahres. Die Globalkalkulation der Wasser- und Abwassergebühr wurde an das Büro Pecher und Partner aus München vergeben. Demnach bleibt die Wassergebühr für den Kalkulationszeitraum von vier Jahren (bis 2029) gleich bei 0,80 € je cbm und 120,- € Grundgebühr. Im Bereich Abwasser wurde die Kalkulation auf 2026 beschränkt, hier bleibt die Gebühr ebenfalls gleich, dies lässt sich rechnerisch nachweisen. Wenn die Sanierung abgeschlossen ist, und die endgültigen Kosten feststehen kann für die Jahre 2027 bis 2030 neu kalkuliert werden.

Die Eckpunkte der allgemeinen Finanzwirtschaft zeigen, dass

der finanzielle Spielraum der Gemeinde im laufenden Jahr zwar stabil bleibt, aber eine bedachte Haushaltswirtschaft nötig ist. Hierbei sind zwei wesentliche Positionen hervorzuheben – die Kreisumlage und die Schlüsselzuweisung.

Die Kreisumlage steigt gegenüber dem Jahr 2025 um rd. 352.938€,- € auf 1.454.269,- € (Umlagesatz 53,90%). Die gestiegene Umlagekraft hat ebenso Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisung. Hier konnten 2025 rd. 343.860,- € eingenommen werden, im laufenden Jahr sinkt diese Position um rd. 259.936,- € auf 83.924,- €.

Die beiden Positionen zusammen stellen eine Mindereinnahme von rd. 612.000,- € dar.

Bei der Einkommensteuerbeteiligung kann mit einer weiterhin stabilen Einnahmequelle gerechnet werden. Hier wurden bei der Haushaltsplanaufstellung 1.156.700,- € veranschlagt.

Auch die übrigen Einnahmen der allgemeinen Finanzwirtschaft und Steuern sind stabil mit einer gleichbleibenden Tendenz. Deshalb konnte auch eine solide Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt in Höhe von 1.076.250,- € eingeplant werden.

Dorfheizung Bayrischzell

Entwicklung und Fazit:

Die Einnahmen im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft bleiben weiterhin stabil.

Allerdings verursacht die Verwaltungsmodernisierung mit der Digitalisierung die nächsten Jahre enorme Kosten. Ebenso sind Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde dringend notwendig. Es sind verschiedene Straßen- und Brückensanierungen notwendig, was eine große finanzielle Anstrengung verlangt. Besorgniserregend ist auch die massive Kostensteigerung bei den Energie- und Unterhaltskosten, welche den finanziellen Spielraum in den nächsten Jahren sehr einschränken wird.

Die weiter steigenden Lohnnebenkosten machen sich bei den Personalkosten bemerkbar, hier beträgt der Ansatz für 2026 rd. 1.477.550,-€.

Die gestiegene Umlagekraft wirkt sich aktuell negativ auf die Kreisumlage und die Schlüsselzuweisung aus.

Die Gemeinde Bayrischzell kann weiterhin ihre Pflichtaufgaben erfüllen.



Zukunftssichere Infrastruktur für Bayrischzell: Fortschritte bei Dorfheizung und Glasfaser-Infrastruktur

Eine moderne, verlässliche und nachhaltige Infrastruktur ist das Fundament für die Lebensqualität in unserer Gemeinde. Da die Gemeinde Bayrischzell finanziell und organisatorisch nicht alle Großprojekte gleichzeitig aus eigener Kraft stemmen kann, sind wir sehr dankbar, für das zukunftsweisende Projekt der „Dorfheizung Bayrischzell“ einen engagierten privaten Investor gefunden zu haben.

Moderne Wärme vom Ortseingang

Wer am Ortseingang vorbeifährt, kann den Fortschritt bereits sehen: Die Baufirma Karl Acher errichtet dort derzeit das neue Heizgebäude. Herzstück dieser Anlage wird eine zukunftsorientierte und regenerative Holzhackschnitzelheizung sein, die unseren Ort künftig mit umweltfreundlicher Wärme aus der Region versorgt.

Baustellen im Ortsgebiet

Parallel zum Bau des Heizhauses schreitet die Erstellung des Fernwärmenetzes voran. Die dafür notwendigen Grabarbeiten in den Bayrischzeller Ortsstraßen laufen auf Hochtouren. Ein erster wichtiger Meilenstein ist geschafft: Die Leitungen in der

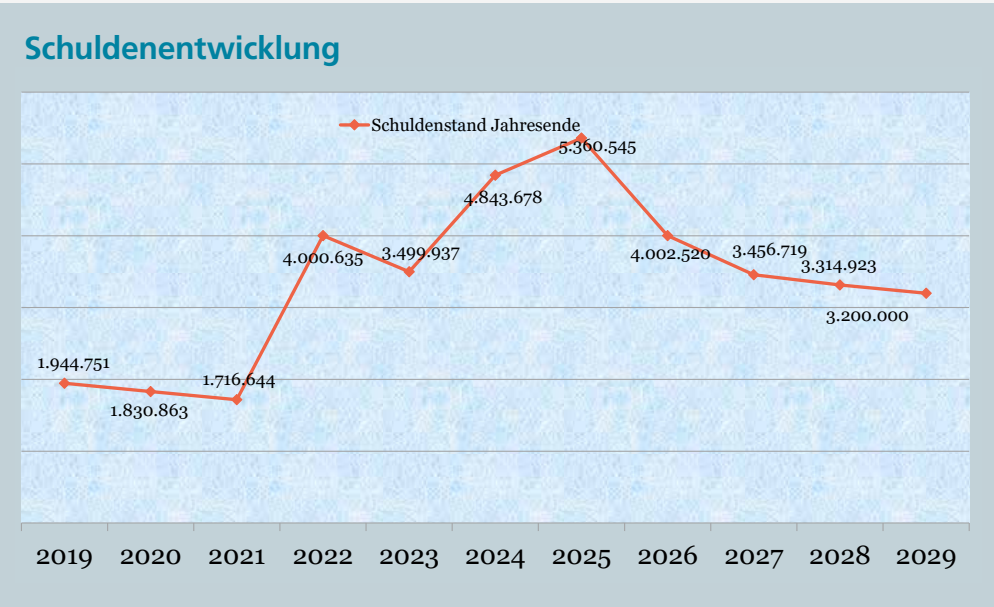
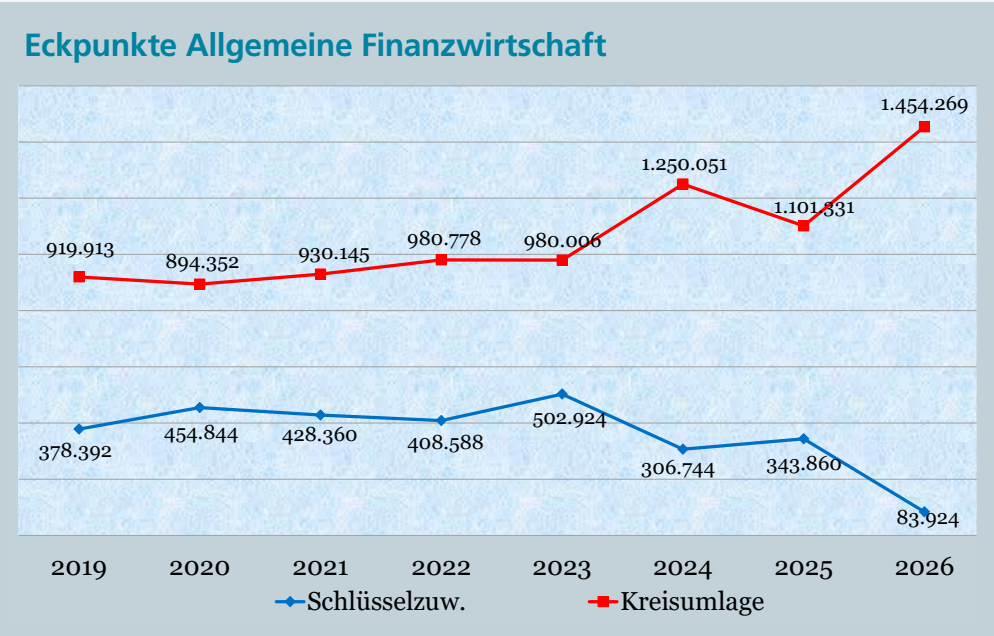
Rudolf-Holzmann-Straße sind bereits fertig verlegt. Um die Straße wieder komplett instand zu setzen, wird die Gemeinde hier im kommenden Herbst eine neue Asphaltdecke aufbringen.

Aktuell bewegen sich die Bauunternehmen auf der Schlierseer Straße weiter in Richtung Ortsmitte. Uns ist bewusst, dass diese Arbeiten mit spürbaren Einschränkungen, Lärm und Verkehrsbehinderungen für die betroffenen Anwohner und Verkehrsteilnehmer verbunden sind. Das tut uns sehr leid, aber solche Beeinträchtigungen lassen sich bei einem Infrastrukturprojekt dieser Größenordnung nicht gänzlich vermeiden. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihr Verständnis und Ihre Geduld!

Zwei Fliegen mit einer Klappe: Glasfaser fährt mit

Um die Belastungen so gering wie möglich zu halten und Synergien optimal zu nutzen, arbeiten wir vorausschauend: Gemeinsam mit den Fernwärmeleitungen werden im selben Zuge direkt die Glasfaserleitungen für den Breitbandausbau mitverlegt.

Sowohl die regenerative Fernwärme als auch das schnelle Internet sind entscheidende Meilensteine für die Zukunftsfähigkeit von Bayrischzell. Gemeinsam machen wir unseren Ort fit für die kommenden Jahrzehnte.



Erweiterung Hotel Alpenrose

Das Hotel Alpenrose hat seinen Erweiterungsanbau nahezu fertiggestellt.

An der Westseite zum Bahnhof hin wurde ein modernes, dreigeschoßiges Bettenhaus mit 20 Doppelzimmern, zwei Dreibettzimmern und einer Suite in Holzbauweise errichtet.

In der neuen Tiefgarage unter dem Bettenhaus finden 20 Pkw Platz. Alle Zimmer sind nach Süden ausgerichtet und haben einen großzügigen Balkon bzw. eine Terrasse.

Zwischen Bestandsgebäude und Neubau gibt es einen eingeschossigen Verbindungsbau mit Rezeption, Lobby, Sanitäranlagen und auch einen großzügigen Konferenzraum für Tagungen.

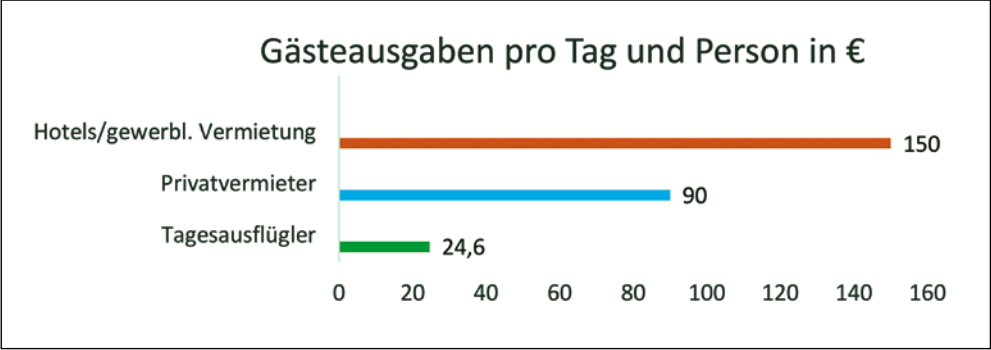
Der Neubau geht am 15. September in Betrieb. Mit dieser Erweiterung wurde wieder ein attraktives Angebot für unsere Gäste geschaffen, das den Tourismus in Bayrischzell weiter stärkt.



Tourismus: Ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region und Basis für hohe Lebensqualität in unserem Ort

Bayrischzell ist eine touristische Gemeinde mit allem, was das so mit sich bringt. Unterm Strich sind es vor allem positive Aspekte, denn als klassische Querschnittsbranche zahlt er in viele Wirtschaftsbereiche ein, vom Gastgewerbe über Dienstleister bis zum Handwerk und regionalen Produzenten. So spiegelt sich das Tourismus-Engagement eines Ortes nicht zuletzt in der Attraktivität und Lebensqualität für Bürger wider. Um den Mehrwert wirklich beurteilen zu können, geben ein paar statistische Kennzahlen Orientierung. Sie sind durch das Wirtschaftsinstitut dwif 2025 für den Landkreis erhoben worden, können aber auch modellhaft für Bayrischzell herangezogen werden.

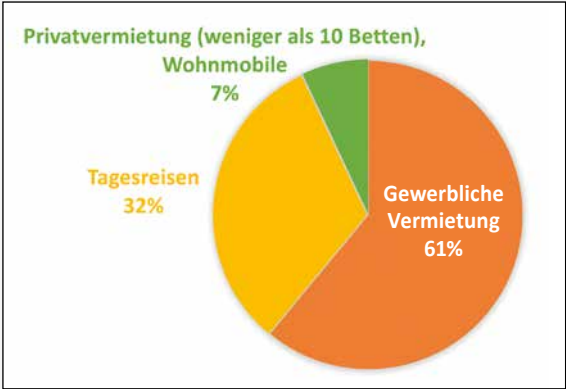
Tourismuszahlen 2025	Landkreis MB	Bayrischzell
Übernachtungen	2,77 Mio.	237.586
Tagesreisen ca.	7,7 Mio.	700.000
Einwohner ca.	97.078	1.600



Aus den erhobenen Gästebeträgen und den Übernachtungszahlen ergibt sich für Bayrischzell ein jährlicher Umsatz von ca. 32 Mio €. Für die Tagesgäste ist dieser Wert schwieriger zu ermitteln, wird aber bei einer Annahme von 700.000 x 24,60 € (= ermittelte Ausgaben) in etwa bei 17 Mio € liegen.



Woher kommen die Umsätze?



Arbeitgeber/Arbeitnehmer im Landkreis:

Der Tourismus generiert derzeit im Landkreis 5.610 Arbeitsplätze, das entspricht einem Steuereinkommen von 53,1 Mio. € (MwSt. und Einkommensteuer) und trägt zu 5,8% zum Primäreinkommen bei.

So können Kommunen und Bürger in vielerlei Hinsicht profitieren, zum Beispiel durch bessere Infrastruktur, öffentliche Einrichtungen, Nahversorgung, Freizeitangebote in gepflegter Natur bis hin zu einem breiten kulturellen Angebot.

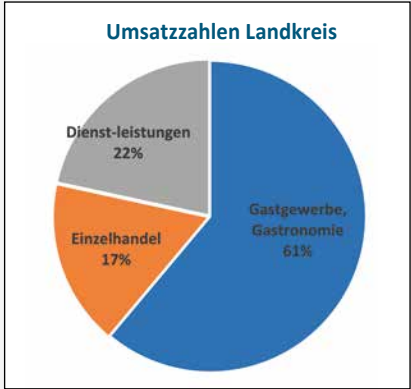
Positive Entwicklung in Bayrischzell:

Seit 2018 ist Bayrischzell meist Spitzenreiter in der Steigerung der Übernachtungszahlen im Vergleich aller touristischen Orte im Landkreis.

Im ersten Halbjahr dieses Jahres sind wir, als kleinste Gemeinde im Landkreis, sogar an die 4. Stelle im Ranking der Übernachtungen – knapp hinter Rottach-Egern – aufgestiegen! Und das bei deutlich weniger verfügbaren Betten.

Das bedeutet, dass unsere Gastgeber für eine gute Auslastung sorgen und deren Ambiente, zusammen mit den guten Aktiv- und Erlebnis-Angeboten in Bayrischzell, unsere Gäste animiert, länger zu bleiben! (Im Durchschnitt 3,25 Tage im ersten Halbjahr 2026)

Wer profitiert?

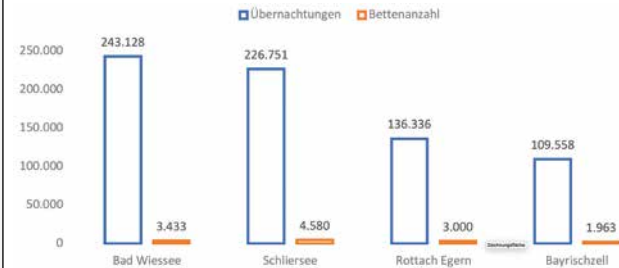


Bemerkenswert ist auch eine weitere Zahl: Wir sind die „Jüngsten“! Denn aufgrund unserer Attraktivität für junge Familien beträgt das Durchschnittsalter unserer Gäste 39 Jahre – in Rottach-Egern beispielsweise sind es 52,8 Jahre.

Ein zufriedener Gast letzte Woche lobte die Freundlichkeit und Gastfreundschaft, die ihm an verschiedenen Stellen entgegengebracht wurde, so daß er gern wieder nach Bayrischzell kommen will!

Das ist toll und ehrt uns – nicht zuletzt kommt es uns allen dann auch wieder zugute!

Übernachtungen und Betten im Vergleich 1. Halbjahr 2026





Der Gemeinderat hat im Juli den Auftrag für Straßensanierungen im Ortsgebiet erteilt. Die umfangreichste und logistisch schwierigste Maßnahme ist der Deckenbau in der Rudolf-Holzmann-Straße. Während der Bauzeit muss die Straße an mehreren Tagen abschnittsweise gesperrt werden,

Straßensanierungen 2026

so dass – zumindest tagsüber – eine Zufahrt zu den nördlich gelegenen Häusern und zum Reitberg nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich ist. Eine Umleitung ist nicht möglich. Erfahrungen hierzu konnten bereits bei der Verlegung der Fernwärmeleitungen im Juli gesammelt werden. In jedem Fall werden die Anwohner rechtzeitig über die Sperrzeiten informiert um praktikable Lösungen für notwendige Fahrten (z.B. Pflegedienst) zu finden. Auch Müllabfuhr und Post werden eingebunden. Für Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr, Ret-

tungsdienst oder Polizei gibt es entweder eine Notzufahrt oder die Fahrt durch die Baustelle wird kurzfristig ermöglicht.

Bei den restlichen Baumaßnahmen handelt es sich um Kleinflächensanierungen, bei denen in verschiedenen Straßen Schadstellen ausgebessert werden. Hier gibt es nur kurzfristige Einschränkungen.

Die Bauarbeiten sind für Oktober 2026 geplant. Wir bitten bereits jetzt alle betroffenen Anwohner um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.



Digitale Zukunft im Klassenzimmer: Grundschule Bayrischzell freut sich über neue iPads

Die Digitalisierung an unserer Grundschule Bayrischzell schreitet weiter voran. Dank eines bayerischen Förderprogramms konnte die Schule ihre technische Ausstattung jetzt modernisieren. Ab sofort stehen den Schülerinnen und Schülern sieben neue iPads als Leihgeräte zur Verfügung. Diese mobilen Endgeräte können flexibel im Unterricht eingesetzt oder bei Bedarf für das Lernen zu Hause ausgeliehen werden. Zusätzlich wurden zwei iPads für das

Lehrpersonal inklusive des passenden Zubehörs angeschafft. Diese erleichtern die digitale Unterrichtsvorbereitung und die Gestaltung eines modernen, interaktiven Unterrichts. Möglich wurde diese Anschaffung durch das Förderprogramm „SchulMobE“ (Beschaffung schulischer mobiler Endgeräte) des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Die Gemeinde erhielt hierfür eine staatliche Förderung in Höhe von 4.450,- €.

Die Gesamtkosten für die Geräte und das Zubehör beliefen sich auf 8.221,- €. Den verbleibenden Differenzbetrag übernahm die Gemeinde Bayrischzell als Sachaufwandsträger, um optimal in die Bildung und Zukunft unserer Kinder zu investieren. Die Schulfamilie bedankt sich herzlich bei der Gemeinde und dem Freistaat Bayern für diese wichtige Unterstützung im digitalen Schulalltag.

Energie Miesbacher Land GmbH gegründet



Fünfzehn Kommunen im Landkreis Miesbach haben einen Plan gefasst: die Energiezukunft vor Ort aktiv zu gestalten und regionale Antworten auf die immer komplexeren Anforderungen der Energiewelt zu finden. Dafür wurde die Energie Miesbacher Land gegründet. Ziel ist es, mehr Selbstbestimmung in der Energieversorgung zu erlangen, Bürgerinnen und Bürgern auf lange Sicht sichere, nachhaltige und bezahlbare Energie bereitzustellen sowie die Wertschöpfung in der Region zu halten.

Ab 2026 bietet die Energie Miesbacher Land Ökostromtarife und Produkte rund um Elektromobilität. Darüber hinaus plant sie vielfältige Projekte, um die Energiewende in der Region voranzubringen und packt den Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge an.

Als Gesellschafter stehen starke kommunale Partner hinter der Energie Miesbacher Land: Bad Wiessee, Bayrischzell, Fischbachau, Gmund am Tegernsee, Haus-

ham, Holzkirchen, Irschenberg, Kreuth, Miesbach, Rottach-Egern, Schliersee, Tegernsee, Valley, Waakirchen und Wargau haben sich zusammengesetzt, um gemeinsam mit dem E-Werk Tegernsee und Energie Südbayern die zukunftsfähige Stromversorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbe und Industrie in die eigene Hand zu nehmen.

Die Kooperation zwischen den Landkreiskommunen und den beiden regionalen Energiever-

sorgern bringt entscheidende Mehrwerte: Das wichtige Thema Energie bleibt in öffentlicher Hand und die Wertschöpfung in der Region wird gestärkt. Gleichzeitig profitieren die Kommunen bestmöglich von der umfassenden Expertise der erfahrenen Energieversorgungsunternehmen, mit welchen im Landkreis Miesbach bereits seit mehreren Jahrzehnten auf verschiedenen Ebenen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit besteht.

Die Mission der Energie Miesbacher Land: eine sichere, nachhaltige und bezahlbare Energieversorgung, die der Region zugutekommt. Bis zum Jahresende startet der kommunal verankerte Energieversorger die Belieferung von privaten, gewerblichen und kommunalen Kunden mit Ökostrom.

Für Interessenten am Angebot der Miesbacher Land Energie GmbH liegen im Rathaus Mappen aus mit Verträgen und weiteren Unterlagen für den Wechsel. Weitere Informationen gibt es auch im Internet auf der Seite www.energie-mb.de.



950 Jahre Bayrischzell und Kloster Scheyern – Ein unvergessliches Jubiläumsfest voller Tradition und Gemeinschaft

Bayrischzell blickt auf eine bewegte Geschichte zurück – und hat diese heuer gebührend gefeiert. Vom 2. bis zum 6. Juli stand unser Ort ganz im Zeichen des 950-jährigen Jubiläums von Bayrischzell und der Benediktinerabtei Scheyern. Fünf Tage lang wurde die tiefe historische Verbindung zwischen dem Kloster und unserer Gemeinde zelebriert. Eine Verbindung, die nicht nur in den Geschichts-

chern steht, sondern bis heute lebendig und spürbar ist. Ein besonderer Genuss spiegelte diese Partnerschaft wider: Eigens für das große Jubiläum hat die Klosterbrauerei Scheyern ein besonderes Festbier gebraut, das an allen Festtagen im Zelt ausgetrenkt wurde und bei den Gästen großen Anklang fand.

Ein geschichtsträchtiger Auftakt und musikalische Brücken

Der festliche Startschuss fiel am Donnerstag beim traditionellen Bieranstich im Festzelt, bei dem das süffige Festbier der Klosterbrauerei zum ersten Mal offiziell verkostet wurde. Neben den heimischen Bayrischzeller Gruppen sorgte die „Gspusi Musi“ aus der Hallertau für beste Stimmung und schlug damit auch musikalisch die Brücke zur Heimat des Klosters Scheyern.

Durch den Abend führten Pater Lukas vom Kloster Scheyern und unser Erster Bürgermeister Georg Kittenrainer. Gemeinsam beleuchteten sie die geteilte 950-jährige Historie und machten deutlich, wie stark die Bande zwischen dem Konvent und unserem Ort nach wie vor sind.

Feierstimmung von der Goaßmaß bis zur böhmischen Blasmusik

Am Freitagabend übernahm die Plattlergruppe das Regiment und lud zum traditionellen Goaßmaßfest ein, das Einheimische und Gäste gleichermaßen begeisterte. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Blasmusik. Die „Naturner Böhmisches“ spielte im vollbesetzten Festzelt auf und sorgte mit ihren Klängen für eine feierliche und ausgelassene Atmosphäre im Vorfeld des großen Festsonntags.

Der Höhepunkt: Festgottesdienst und prächtiger Festzug

Der Sonntag bildete den glanzvollen Höhepunkt der Feierlichkeiten. Bei idealem Festwetter versammelten sich zahlreiche Gläubige und Gäste zu einem prächtigen Festgottesdienst auf dem Platz zwischen Kirche und Rathaus. Abt Markus aus Scheyern ging in seiner Predigt einfühlsam auf dieses besondere Stück bayerischer Geschichte ein. Musikalisch gestaltet wurde die Messe vom Basilikachor aus Scheyern. Unter den zahlreichen Ehrengästen durften wir unter anderem Herzog Max in Bayern, Landtagspräsidentin Ilse Aigner, Landrat Jens Zangenfeind sowie viele Bürgermeister der Nachbarorte begrüßen. Im Anschluss an den Gottesdienst zog ein farbenprächtiger und imposanter Festzug durch Bayrischzells Straßen, gesäumt von zahlreichen begeisterten Zuschauern. Dieser Tag wird allen Beteiligten noch lange als unvergessliches Ereignis in Erinnerung bleiben.

Traditioneller Festausklang am Montag

Zum Abschluss der fünftägigen Feierlichkeiten lud die Gemeinde am Montag zu einem traditionellen Kesselfleischessen ins Festzelt ein. Bei bester Kulinarik, frisch gezapftem Scheyrer Festbier und guter Laune fand das Jubiläum hier seinen gemütlichen Ausklang. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte dabei unsere Musikkapelle Bayrischzell, die den Gästen noch einmal zünftig aufspielte und das Festwochenende gebührend abrundete.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer

Ein Fest dieser Größenordnung lässt sich nicht von heute auf morgen auf die Beine stellen. Die Gemeinde Bayrischzell möchte sich auf diesem Weg von ganzem Herzen bei allen Mitwirkenden und Helfern bedanken. Unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit wurden im Vorfeld und während der Festtage geleistet. Alle Ortsvereine



haben tatkräftig mitgewirkt und Hand in Hand gearbeitet – ohne dieses großartige Engagement wäre ein solches Jubiläum nicht möglich gewesen.

Das Jubiläumsjahr geht weiter

Die Feierlichkeiten im Juli waren zwar der Höhepunkt, aber noch lange nicht das Ende. Im weiteren Verlauf des Jubiläumsjahres wird es noch zusätzliche kulturelle Veranstaltungen geben, die die gemeinsame Geschichte von Bayrischzell und dem Konvent Scheyern weiter beleuchten.

Fotos: Kathi Ausfelder



Moderner Ersatz für den Bauhof – Neues Allzweckfahrzeug im Einsatz

Der Fuhrpark des Bayrischzeller Bauhofs hat wichtige Unterstützung bekommen. Als Ersatz, für den in die Jahre gekommenen Unimog konnten die Mitarbeiter kürzlich ein neues Allzweckfahrzeug der Marke Lindner Unitrac in Empfang nehmen.

Der alte Unimog hatte über viele Jahre hinweg verlässliche Dienste bei Transporten und im Winterdienst geleistet. Aufgrund des Alters und der zunehmenden, wirtschaftlich nicht mehr rentablen Reparaturkosten, war

eine Neuanschaffung jedoch unumgänglich geworden, um die Leistungsfähigkeit des Bauhofs weiterhin zu garantieren. Die Gemeinde entschied sich nach sorgfältiger Prüfung der Anforderungen für ein Gerät der Marke Lindner Unitrac.

Das neue Fahrzeug ist optimal auf die Bedingungen in und um Bayrischzell abgestimmt. Durch seine enorme Wendigkeit, den permanenten Allradantrieb und die hohe Nutzlast ist der Unitrac vielseitig einsetzbar. Er wird



das Team des Bauhofs künftig bei einer Vielzahl von täglichen Aufgaben entlasten. Dazu gehören unter anderem der anspruchsvolle Winterdienst auf unseren Straßen und Gehwegen, Transportarbeiten im gesamten Gemeindegebiet sowie Pflege- und Reinigungsarbeiten im Sommerhalbjahr. Wichtiger Helfer ist der Unitrac außerdem bei der Ausbringung von Kunstschnee auf unsere Langlaufloipen.

Dank modernster und umweltfreundlicherer Motorentechnik arbeitet das neue Fahrzeug zudem deutlich emissionsärmer und kraftstoffsparend. Die Gemeinde Bayrischzell investiert mit dieser Anschaffung gezielt in eine moderne Infrastruktur und in die Sicherheit unseres Bauhofteams, das damit bestens für die kommenden Aufgaben gerüstet ist.



Große Freude im Schwimmbad: Kinderförderverein und Tourismusverein spenden Sonnensegel und Tischtennisplatte

Unser schönes Schwimmbad in Bayrischzell ist um zwei Attraktionen reicher geworden. Dank des großartigen Engagements des Kinderfördervereins und des Tourismusvereins Bayrischzell wurde der Außenbereich noch attraktiver und sicherer für unsere jüngsten Schwimmbadbesucher gestaltet.

Sicherer Sonnenschutz für die Kleinsten

Der neu gestaltete Sandkasten hat ein großflächiges, robustes Sonnensegel erhalten. Dieses spendet den spielenden Kindern an heißen Sommertagen den dringend benötigten Schatten. Eltern können ihre Kleinen nun beruhigter im Sand buddeln und bauen lassen, da ein opti-

maler Schutz vor der intensiven Bergsonne gewährleistet ist.

Sportlicher Spaß für Groß und Klein

Für die älteren Kinder, Jugendlichen und junggebliebenen Badegäste haben die Vereine zudem eine brandneue, wetterfeste Tischtennisplatte finanziert. Sie lädt abseits des Wassers zu spannenden Matches und aktiver Freizeitgestaltung ein. Die Platte hat sich bereits an den ersten Tagen als neuer, beliebter Treffpunkt im Bad etabliert.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Die Gemeinde Bayrischzell und das gesamte Schwimmbad-Team bedanken sich von

ganzem Herzen beim Kinderförderverein, beim Tourismusverein, allen Unterstützern und dem Bauhof-Team. Durch diese großzügige Spende wurde unser neu renoviertes Schwimmbad um ein echtes Highlight für Familien bereichert. Das ist gelebte Gemeinschaft, die unseren Ort so lebenswert macht.

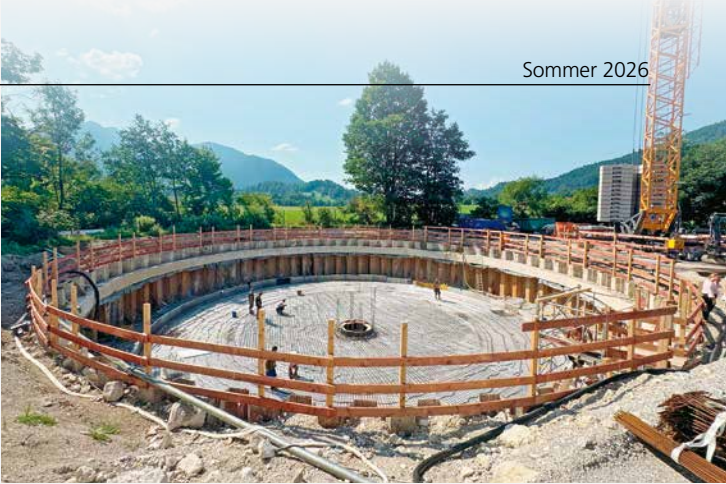


Generalsanierung der Kläranlage Bayrischzell: Aktueller Sachstand

Die Generalsanierung unserer Kläranlage schreitet trotz technischer Herausforderungen kontinuierlich voran. Da die Abwasserreinigung während der gesamten Bauzeit lückenlos weiterlaufen muss, sichert derzeit eine provisorische Hebeanlage den Betrieb. Im Rechengebäude und bei den Sandfängen sind die aufwendigen Betonsanierungen in vollem Gange. Am neuen Kombibecken konnte die Baugrube nach massiven Problemen beim Herstellen der Betonsohle und einer dadurch entstandenen Verzögerung von drei bis vier Wochen erfolgreich abgedichtet werden; der Erdaushub ist vollständig abgeschlossen. Sobald die anstehenden Montagearbeiten beendet sind, kann das Provisorium planmäßig zurückgebaut werden.

Kostenaufstellung auf Grundlage der Kostenberechnung v. 18.02.2025	
Bauvorbereitung	757.000,- €
Kanäle, Rohrleitungen	218.000,- €
Umbau Trennbauwerk	4.000,- €
Neubau Zulaufmengenmessung	88.000,- €
Rechengebäude, Maschinenhaus	283.000,- €
Gerinne, Sandfang	131.000,- €
LAU-Anlage	76.000,- €
Emscherbrunnen	99.000,- €
Zwischenhebewerk	144.000,- €
Belebungsbecken, Nachklärbecken	1.398.000,- €
Rücklaufschlamm-Regelschacht	88.000,- €
Gebläsestation	73.000,- €
Notstauraum	66.000,- €
Betriebsgebäude	624.000,- €
Elektroinstallation	690.000,- €
Außenanlagen	199.000,- €
Messeinrichtungen Regenüberlaufbecken	167.000,- €
Betonsanierungsmaßnahmen	341.000,- €
Baunebenkosten	881.000,- €
Nicht planbare Mehrkosten aufgrund Umbau	460.000,- €
Voraussichtliche Gesamtkosten rd.	6.787.000,- €

che wirtschaftliche Herausforderung darstellen. Gerade deshalb ist es uns ein großes Anliegen, dieses wichtige Infrastrukturvorhaben so hochwertig, nachhaltig und langlebig wie möglich umzusetzen. Um das Vertrauen zu rechtfertigen, legen wir im gesamten Verlauf höchsten Wert auf absolute Transparenz bei den anfallenden Kosten.



Stabile Gebühren für Wasser und Abwasser: Gemeinderat beschließt Neukalkulation

Im Zuge der laufenden Sanierung unserer Kläranlage war es gesetzlich notwendig, die Abwassergebühren im Rahmen einer sogenannten Globalkalkulation neu zu berechnen. In diesem Zusammenhang wurden auch die Wassergebühren für die kommenden Jahre auf den Prüfstand gestellt. Bereits in seiner Januarsitzung hat der Gemeinderat beschlossen, das spezialisierte Fachbüro Pecher und Partner aus München mit dieser komplexen Aufgabe zu beauftragen. Nun liegen die Ergebnisse vor und es gibt erfreuliche Nachrichten für alle Haushalte: Die Gebühren bleiben auf dem gewohnten Niveau stabil.

Wasserversorgung: Planungssicherheit bis 2029

Für den Bereich der Wasserversorgung umfasst der neue Kalkulationszeitraum die Jahre 2026 bis 2029. Trotz allgemeiner Preissteigerungen können die Gebühren dank solider Wirtschaftsführung unverändert beibehalten werden:

- Grundgebühr: 120,- € pro Jahr
- Verbrauchsgebühr: 0,80 € pro Kubikmeter

Abwasserentsorgung: Übergangskalkulation für das Jahr 2026

Beim Abwasser gestaltet sich die Kalkulation aufgrund der Großbaustelle an der Kläranla-

ge etwas anders. Da die endgültigen Kosten für die umfassende Sanierungsmaßnahme aktuell noch nicht centgenau feststehen, wurde hier zunächst nur ein Übergangszeitraum für das Jahr 2026 berechnet. Auch hier bleiben die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger im nächsten Jahr komplett unverändert:

- Grundgebühr: 108,- € pro Jahr
- Einleitungsgebühr: 1,70 € pro Kubikmeter

Entleerung von Fettabscheidern: Anpassung wegen Unterdeckung

Eine Anpassung gab es hingegen im Bereich der Entleerungs-

Gebühren im Vergleich zum Landesdurchschnitt:			
	Landesdurchschnitt	Bayrischzell	Differenz %
Wassergebühr je m³	1,78 € – 1,90 €	0,80 €	-55% – -58%
Abwassergebühr je m³	2,09 € – 2,50 €	1,70 €	-19% – -32%

gebühren für die Fettabscheider. Da hier aktuell ein jährliches Defizit von rund 8.000 € besteht, musste die Gebühr neu festgesetzt werden, um die gesetzlich vorgeschriebene Kostendeckung zu erreichen:

- Entleerungsgebühr Fettabscheider: 185,- € pro Leerung

Wie geht es weiter?

Sobald die Sanierung der Kläranlage vollständig abgeschlossen ist und die tatsächlichen Baukosten auf dem Tisch liegen, erfolgt die Anschlusskalkulation der Abwassergebühren für die darauffolgenden Jahre. Durch diese schrittweise Anpassung wird sichergestellt, dass nur tat-

sächlich entstandene Kosten in die zukünftigen Gebühren einfließen.



Neuer Brunnen am Ortseingang Tiroler Straße

Pünktlich zur 950-Jahr-Feier unserer Gemeinde konnte ein weiteres sichtbares Zeichen zur Verschönerung des Ortsbildes umgesetzt werden: Der in die Jahre gekommene Holzbrunnen in der Tiroler Straße wurde durch einen neuen, langlebigen Wassertrog aus Beton ersetzt.

Der bisherige Brunnen war aufgrund seines Zustands nicht mehr zu erhalten. Mit dem

neuen Betontrog wurde eine nachhaltige und zugleich ansprechende Lösung geschaffen. Besonders ins Auge fallen das eingearbeitete Gemeindewappen sowie die Jahreszahl 2026, die an das 950-jährige Bestehen unserer Gemeinde erinnern.

Der neue Brunnen wertet den Ortseingang der Tiroler Straße deutlich auf und heißt Einheimische wie Gäste gleichermaßen willkommen. Er verbindet

Funktionalität mit einer ansprechenden Gestaltung und fügt sich harmonisch in das Ortsbild ein.

Mit dieser Maßnahme wurde rechtzeitig zum Jubiläumsjahr ein weiterer Beitrag zur Attraktivität unserer Gemeinde geleistet. Der neue Dorfbrunnen soll über viele Jahre hinweg das Ortsbild bereichern und als bleibende Erinnerung an die 950-Jahr-Feier dienen.



Personalhaus für das Hotel „Das Bayrischzell“ am Bahnhof

Der Gemeinderat hat den Weg frei gemacht zum Bau eines neuen Personalhauses für das Familienhotel „Das Bayrischzell“ auf dem Hotelparkplatz am Bahnhof. Mit der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans wurden die planungsrechtlichen Grundlagen für das Projekt geschaffen.

Im westlichen Bereich des Parkplatzes entsteht ein ca. 35 m x 16,50 m großes, dreigeschossiges Gebäude mit 39 Apartments für die Hotelmitarbeiter und einer Tiefgarage mit 23 Stellplätzen. Das Gebäude mit Satteldach wird parallel zum neuen Bettenhaus des Hotels Alpenrose errichtet und erhält im Erdgeschoß eine Putzfassade und wird in den Obergeschoßen



mit Holz verschalt. In diesem Zug werden auch die Stellplätze und Zufahrten auf dem Hotelparkplatz neu geordnet.

Auch nach dem Neubau ist eine Fußweganbindung vom Bahnhof zur Kranzerstraße gewähr-

leistet. Mit den Bauarbeiten soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Diese Baumaßnahme trägt auch wesentlich zur Entspannung des Wohnungsmarktes in der Gemeinde bei.



Skiclub Bayrischzell: „Wir sind stolz auf unsere Jugendarbeit“



Die Welt dreht sich immer schneller – und auch beim Skiclub Bayrischzell bleiben die Uhren nicht stehen. Bei der Jahreshauptversammlung blickte der Verein auf ein äußerst erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Vorstand Marius Kornder bedankte sich zu Beginn bei allen Sportwarten, Trainerinnen und Trainern für ihr großes ehrenamtliches Engagement – insbesondere in der Jugendarbeit. Denn genau diese ist und bleibt das Herzstück unseres Vereins. In den vergangenen Jahren konnte der Skiclub ein Rekordhoch an begeisterten Skikindern im Vereinstraining verzeichnen: 89 Kinder wedeln jeden Freitag gemeinsam mit

vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die Pisten am Sudelfeld hinunter. Das freut uns ganz besonders, denn es gibt kaum etwas Schöneres, als viele Kinder im Skiclub-Outfit auf den Skiern die Pisten hinunterflitzen zu sehen! Eine weitere erfreuliche Zahl konnte Vorstand Marius Kornder bei der Jahreshauptversammlung verkünden: Von 43 Schülerinnen und Schülern nehmen 39 Kinder am vom Skiclub organisierten Schulschifahren teil. Auch das wöchentliche Langlauftraining erfreut sich großer Beliebtheit. Von Oktober bis März fanden 16 Trainingseinheiten, davon 11 auf Schnee, statt. Rund 15 Kinder nahmen regelmäßig am

Training teil und konnten zudem bei verschiedenen Langlaufrennen beachtliche Ergebnisse erzielen. Über weitere Nachwuchsläuferinnen und -läufer freuen wir uns natürlich jederzeit. Dass mittlerweile viele erwachsene „Kinder“ so sicher auf Ski und Langlaufskiern unterwegs sind, haben wir vor allem zwei echten Legenden zu verdanken, die wir nun stolz als Ehrenmitglieder begrüßen dürfen: Marinus Fischer und Lugg Sieber. Ein riesiges Dankeschön für die unzähligen Stunden, die ihr mit so vielen Bayrischzellerinnen und Bayrischzellern im Schnee verbracht habt. Ohne euren Einsatz wäre unsere Jugendarbeit nicht das, was sie heute ist!



Ein weiterer wichtiger Baustein unserer Nachwuchsarbeit ist die Vereinskleidung. Im vergangenen Herbst wurde erneut die Möglichkeit angeboten, Skibekleidung über den Verein zu erwerben. Zusätzlich besteht weiterhin eine Kleidertauschbörse. Mittlerweile verfügen rund 120 Kinder über Vereinskleidung. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei auch den Sponsoren, die diese Ausstattung ermöglichen. Besonders stolz ist der Skiclub außerdem auf die Erfolge seiner Athletinnen und Athleten. Stellvertretend berichtete Ludwig Sieber über die beeindruckenden

Leistungen von Johanna Puff, die bereits zum dritten Mal als Landkreissportlerin ausgezeichnet wurde. Zu ihren jüngsten Erfolgen zählen der Europameistertitel im Einzel, der Europameistertitel mit der Staffel sowie ein dritter Platz im Weltcup mit der Damenmannschaft. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung standen außerdem Neuwahlen an. Dadurch ergaben sich einige Veränderungen im Vorstand und Ausschuss des Skiclubs. Mit einem großen Dankeschön für die langjährige Mitarbeit und das Engagement verab-

schieden wir: Nici Müller, Sandra Sieber, Irmis Acher, Selina Kaffl, Severin Kaffl, Steffi Hintermeier und Rick Müller. Neu im Ausschuss begrüßen dürfen wir: Verena Oberleitner, Max Stärz, Jonas von Mengershausen und Markus Scharmann. Ein herzliches Dankeschön gilt allen bisherigen und neuen Ausschussmitgliedern sowie allen Trainerinnen, Trainern und Helferinnen und Helfern. Ihr Einsatz macht unseren Skiclub zu dem, was er ist – ein Verein mit einer starken Gemeinschaft und einer Jugendarbeit, auf die wir stolz sein können.

Theatergruppe – Kindertheater beim Arbeiterverein

Aus der Anfrage des Bayrischzeller Arbeitervereins, ob wir mit den Theaterkindern für die Weihnachtsfeier etwas machen können, wurde was Tolles. Martin Wegscheider schrieb dafür eigens den Einakter „Morgen kommt das Christkind“ und unsere Theaterkinder wollten alle dabei sein.

Nach Kirda ging es mit den Proben los. Wie immer war es für uns spannend bis zum Schluss, bis alles funktionierte, so wie unser Chef sich das vorstellte. Premiere war dann bei der traditionellen Weihnachtsfeier des Arbeitervereins im Klosterhof zur Post. Als Gastspieler gaben uns Markus Fischer und Alois

Resch die Ehre. Außerdem hatte die Bayrischzeller Musikkapelle drei Einsätze bei dem Stück.

Das Einstudieren des Theaterstücks erforderte einen großen Probenaufwand, so dass es eigentlich schade war, wenn es nur einmal aufgeführt wurde. Deshalb haben wir es dann am 20. Dezember am Nachmittag noch einmal gespielt. Statt eines Eintritts wurden von den

Besuchern Spenden erbeten und es gab Zuckerwatte und Kuchen. So konnten wir 1000 € an die Klinik-Clowns (auch in Agatharied tätig) und 321,50 € an das Tierheim in Rottach spenden.

Nochmal ein herzlicher Dank an Alle die zum Gelingen beigetragen haben – auch bei den Mitarbeitern vom Klosterhof zur Post.



VdK Leitzachtal – Aktuelles

Bayerns bislang breitestes Sozialbündnis fordert starken und zukunftsfesten Sozialstaat

Angesichts der aktuellen Debatte über Sozialstaatsreformen und mögliche Leistungskürzungen hat das Aktionsbündnis „Gemeinsam für einen starken und zukunftsfähigen Sozialstaat“ auf der Münchner Theresienwiese ein sichtbares Zeichen gesetzt. Unter Regenschirmen mit der Aufschrift „Sozialstaat ist Zukunft“ machten die Mitglieder des bislang breitesten sozialpolitischen Bündnisses in Bayern deutlich: Der Sozialstaat ist kein Kostenfaktor, sondern er schützt Menschen, stärkt Demokratie und Michael Pausder, Landesgeschäftsführer des VdK Bayern, erklärt: „Bei unseren sozialrechtlichen Beratungen beim VdK Bayern erfahren wir jeden Tag, wie wichtig ein zuverlässiger und leistungsfähiger Sozialstaat für die Menschen ist. Die Reformdebatten der vergangenen Monate haben viele unserer Mitglieder verunsichert. Im Aktionsbündnis ‚Gemeinsam für einen starken und zukunftsfähigen Sozialstaat‘ setzen wir uns deshalb vor allem für armutsfeste Renten, eine solidarische Gesundheitsversorgung, Inklusion und eine menschenwürdige Pflege ein. Gerade in politisch und ge-

sellschaftlich unruhigen Zeiten braucht es einen zukunftsfesten und sicheren Sozialstaat.“ Die Bündnispartner fordern insbesondere starke und solidarisch finanzierte soziale Sicherungssysteme, eine armutsfeste Rente, eine bedarfsgerechte Gesundheits- und Pflegeversorgung sowie Investitionen in Wohnen, Mobilität und öffentliche Infrastruktur. Darüber hinaus setzt sich das Bündnis für gut ausgestattete und inklusive Schulen und Kitas, bezahlbaren Wohnraum, Kultur- und Sporteinrichtungen sowie eine verlässliche soziale Infrastruktur ein. Der Zugang zu Bildung, Unterstützung und gesellschaftlicher Teilhabe müsse für alle Menschen gewährleistet werden. Die Bündnispartner betonen, dass die Herausforderungen der kommenden Jahre nur mit einem starken Sozialstaat bewältigt werden können. Sozialer Zusammenhalt, wirtschaftliche Modernisierung und Klimaschutz müssten gemeinsam gedacht werden. Niemand dürfe durch Transformation, Strukturwandel oder steigende Lebenshaltungskosten abgehängt werden. Hintergrund: Das Aktionsbünd-



nis „Gemeinsam für einen starken und zukunftsfähigen Sozialstaat“ vereint 25 Organisationen und Initiativen aus Gewerkschaften, Sozialverbänden wie z.B. der VdK, Wohlfahrtsorganisationen, kirchliche Initiativen, Vereinen, Betroffenenverbänden und weiteren zivilgesellschaftlichen Bereichen. Damit ist es das bislang breiteste sozialpolitische Bündnis in Bayern. Gemeinsam wollen die Beteiligten den Sozialstaat verteidigen, weiterentwickeln und zukunftsfest gestalten.

Aktuelles aus dem Ortsverband

Ausflug in die Wildschönau

Der Ortsverband lädt seine Mitglieder zum Herbstausflug ein. Wir fahren mit Omnibus Berr am Sonntag, den 27. September in die Wildschönau. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen. Abfahrt ist um 8.00 Uhr in Hammer. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Weitere Infos oder Anmeldung bei Frau Estner 08028/2586

Herbstsammlung

„Helft Wunden heilen“

Ebenso wie unser Herbstausflug hat die Haussammlung beim Ortsverband Tradition.

Wir sammeln im Leitzachtal bis Bayrischzell an den Haustüren für die Schwächeren unter uns. Im letzten Jahr konnte der Großteil der Sammlung an Bedürftige verteilt werden, der

Rest ging ebenfalls an soziale Zwecke.

Bitte beachten Sie auch unsere Internetseite:

<https://bayern.vdk.de/vor-ort/ov-leitzachtal/>

Ich darf Ihnen einen schönen, gesunden Sommer mit vielen positiven Eindrücken wünschen!

Marianne Estner
im Namen des VdK Leitzachtal

Kinderförderverein Bayrischzell e.V.

Zuallererst möchten wir unseren herzlichsten Dank an das Nikolaus-Team aussprechen, welches unseren Kinderförderverein mit einer großzügigen Spende in Höhe von 400 € unterstützt hat. Solche Spenden helfen uns dabei, auch weiterhin Projekte und Aktionen für die Kinder in Bayrischzell zu ermöglichen.

Unsere erste Veranstaltung im Jahr 2026 in Zusammenarbeit mit den Eisstocksützen, war die Eisdisco am Seeberg – ein gelungener Auftakt für das

neue Vereinsjahr. Ob Groß oder Klein, alle hatten viel Spaß auf dem Eis und genossen die fröhliche Atmosphäre mit Musik und guter Stimmung. Es war schön zu sehen, wie viele Familien gemeinsam einen winterlichen Nachmittag mit Früchtepunsch und leckeren Seeberg-Hot-Dogs verbrachten. Wir freuen uns sehr über die tolle Resonanz und bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr bereits unsere Ostereiersuche, die erstmals vom Kinderförderverein organisiert wurde. Im Kurpark Bayrischzell machten sich zahlreiche Kinder mit viel Begeisterung auf die Suche nach den liebevoll versteckten Ostereiern. Neben der spannenden Suche sorgte ein buntes Kinderschminken für strahlende Gesichter. Ein ganz besonderer Gast war natürlich der Osterhase, der den Kindern spannende und lustige Osterge-



schichten vorlas. Die gelungene Veranstaltung wurde von den Familien sehr gut angenommen und wir freuen uns schon darauf, die Ostereiersuche auch in den kommenden Jahren wieder stattfinden zu lassen.

Natürlich haben wir auch in diesem Jahr wieder kräftig investiert – möglich ist das nur dank der Unterstützung unserer Mitglieder, großzügiger Spenden und der Einnahmen aus unseren Veranstaltungen. Dafür möchten wir uns bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern ganz herzlich bedanken.

Veteranen feiern ihr 125-jähriges Jubiläum

Im Rahmen des diesjährigen Jahrtags der Ortsvereine konnte der Krieger-, Veteranen- und Reservistenverein Bayrischzell sein 125-jähriges Jubiläum feiern. „Klein aber fein“, so könnte man die Veranstaltung bezeichnen. Bei herrlichem Wetter gab der Musikpavillon im Kurpark einen festlichen Rahmen für den von Pfarrer Josef Spitzhirn zelebrierten Festgottesdienst. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Musikkapelle Bayrischzell. Anschließend fand das Totengedenken am Kriegerdenkmal statt, bei dem Niklasreuther Böllerschützen den Ehrensallut abfeuerten. Ein kurzer Festzug führte durch den Ort in den Klosterhof zur Post, wo zusammen mit unseren Paten-

Gemeinsam mit dem Tourismusverein Bayrischzell, konnten wir für das Alpenfreibad Bayrischzell eine neue Tischtennisplatte anschaffen. Außerdem wurde über dem neuen Sandkasten ein großes Sonnensegel installiert, das den kleinen Badegästen beim Spielen angenehmen Schatten spendet. Es freut uns sehr, mit diesen Anschaffungen dazu beizutragen, dass das Freibad für Familien noch attraktiver wird.

Mit vielen schönen Erlebnissen im Gepäck blicken wir voller Vorfreude auf die zweite Jah-

reshälfte. Es warten noch viele weitere Veranstaltungen und Feste auf uns, bei denen wir hoffentlich wieder zahlreiche Kinder und Familien begrüßen dürfen. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Stunden, strahlende Kinderaugen und bedanken uns schon jetzt bei allen Helferinnen und Helfern, Mitgliedern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern, die unsere Arbeit möglich machen.

Lisa-Maria Elster, Kinderförderverein Bayrischzell e.V.



Schützengesellschaft Bayrischzell – Erfolgreiche Schießsaison



Am 15.01.2026 fand unser Königsschießen statt. Dieses Jahr war es eine sehr knappe Angelegenheit und bis zum Schluss sehr spannend wer dieses Jahr die Königswürde erlange. Mit einem 13,3 Teiler setzte sich Marlene Resch vor dem Zweitplatzierten Josef Schober mit einem 14,1 Teiler durch.

Am 27.03.2026 durften wir nach 21 Kranzln eine erfolgreiche Saison beenden. Bei unserer Endpreisverteilung im Klosterhof zur Post durfte sich Josef Schober als Meisterschütze, mit durchschnittlich 188,1 Ringen, sehr geehrt fühlen. Zudem gewann Waldemar Ziegler unseren Glückspokal mit dem

besten Platl, einem 11,3 Teiler. Auch in unserer Sommerpause sind wir weiter aktiv. So öffneten wir unsere Schießbude in der Bayrischzeller Festwoche von 02. bis 06. Juli und konnten viele schießbegeisterte kleine und große Gäste begrüßen. Zudem werden wir auch dieses Jahr wieder aktiv am Dorffest teilnehmen.

Im Herbst dürfen wir uns dann an unserer neuen Errungenschaft erfreuen. Durch die großzügige Spende der Anna-Maria-und-Rudolf-Holzmann-Stiftung in Höhe von 5.000 € wurde dem Verein die Anschaffung von vier Lichtgewehren möglich. Damit können völlig ungefährlich Talente, Neigungen aber auch Konzentration und Selbstbewusstsein unserer Kinder und Jugendlichen gefördert werden. Auch der Schützengau Oberland hat einen Beitrag geleistet und wir bedanken uns bei all den Spendern ganz herzlich, weil so unsere Nachwuchsarbeit erleichtert wird. Wir hoffen auf ganz viele interessierte Kinder ab sechs Jahren, welche sich spielerisch und mit viel Freude dem Schießsport damit nähern können.

In diesem Sinne: Schützen Heil!



Schützenmeister Thomas Resch gratuliert der neuen Schützenkönigin Marlene Resch

Volkshochschule Bayrischzell e.V.

Auszug aus dem Herbstprogramm 2026

Neben den laufenden Kursen der Bayrischzeller Volkshochschule (siehe auch im Internet unter www.vhs-bayrischzell.de oder im gedruckten Gesamtprogramm) dürfen wir auf folgende Veranstaltungen hinweisen:

Steuern, Erbrecht, Verrentung von Immobilien (Betongold), Vollmacht

Vortrag von Rechtsanwalt Dr. Waxenberger mit anschl. Diskussionsmöglichkeit. Mitzubringen: Schreibzeug

12830 | Dr. Waxenberger Michael | gebührenfrei
Di., 13.10., 19:30 - 21:00 Uhr, 1x
Fischbachau, Leseraum, Anmeldung erbeten!

Besichtigung Wetterstollen vom ehemaligen Bergwerk Hausham

Im Wetterstollen Deisenried können Sie eintauchen in eine vergangene Industriegeschichte, die Sie neu erleben können. Und das an einem Ort, der im Original erhalten und zu sehen ist. Der Wetterstollen kann barrierefrei besichtigt werden.

12175 | Bernhard Lidschreiber | € 8,-
Sa., 10.10., 14:00 - 15:00 Uhr,

12176 | Bernhard Lidschreiber | € 8,-
Sa., 21.11., 14:00 - 15:00 Uhr,

12177 | Bernhard Lidschreiber | € 8,-
Sa., 12.12., 14:00 - 15:00 Uhr,

12178 | Bernhard Lidschreiber | € 8,-
Sa., 16.01.27, 14:00 - 15:00 Uhr

Treffpunkt der jeweiligen Termine: Fischbachau, Deisenried am Wetterstollen. Anmeldung erforderlich!

Aufgrund der niedrigen Temperaturen im Stollen empfiehlt sich für die Besucher festes Schuhwerk und eine warme Jacke.

Hinweis: Wir dürfen Sie bereits auf die ausgewählten Highlights von unserem kostenfreien Programm 2027 neugierig machen. Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Plätze!

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs rund um den Seeberg zur Orchideenblüte

Ein Berg hat vier Seiten – Für jede Bergseite gibt es charakteristische Lebensgemeinschaften und an die jeweiligen Umstände angepasste Pflanzenarten. Auf der Bergumrundung des Seebergs lernen wir die Sonn- und Schattseiten des Seebergs und dessen Lebensräumen kennen. Vom Seebergparkplatz wandern wir durch die Föhngasse des Ursprungtals und steigen dann über einen kleinen Steig entlang der warmen Südseite des Seebergs zur Niederhofer Alm auf. Von dort geht es in den „Gefrierschrank“ dieser Tour nach Mieseben. Am Fuße der kühlen Nordseite des Seebergs gelangen wir wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Weglänge: ca. 10 km, 250 hm

12263 | Gebietsbetreuer | gebührenfrei

So., 23.05.2027, 08:30 - 15:00 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Seeberg. Festes Schuhwerk erforderlich!

Anmeldung erbeten!

Führungen am Wendelstein Observatorium

Das Wendelstein-Observatorium des Instituts für Astronomie und Astrophysik der LMU befindet sich auf

dem Gipfel des Wendelsteins. Die Forschungsstation ist leicht über die Seilbahn in Osterhofen zu erreichen. Jahrzehntlang als weltweit bekanntes Sonnenobservatorium im Einsatz, dient diese Station seit 1988 ausschließlich der Beobachtung nächtlicher Himmelsobjekte. Hierfür wurde zunächst ein Spiegelteleskop mit 80 cm Öffnung installiert. Ausgerüstet mit high-tech Instrumenten war das Teleskop in jeder klaren Nacht bis ins Frühjahr 2008 zur Durchführung wissenschaftlicher Programme im Einsatz.

12264 | Universitätssternwarte München | gebührenfrei
Fr., 02.07.2027, 14:00 - 15:00 Uhr,

Dauer 50 Minuten, Treffpunkt ist direkt am Gipfel (ca. 20 min Wanderung von der Bergstation) bei der langen Metalltreppe auf der großen Besucher-Plattform. Anmeldung mindestens 2 Tage vor dem gewünschten Termin erforderlich! Weitere Termine auf Anfrage!

Italienisch

Italienisch – Sprachenstammtisch
Aufbaustufe X C2 Für Fortgeschrittene

32600 | Marta Schönberger | € 60,-
Do., 15.10., 19:00 - 20:30 Uhr, 6x (14tägig)
Bayrischzell, Pizzeria Calabria

Bauch, Beine, Po und Stretching. Gymnastik, die fit hält – funktionelles Ganzkörpertraining

42360 | Birgit Posselt | € 80,-
Mo., 28.09., 18:45 - 19:45 Uhr, 10x
Bayrischzell, Schule, Turnraum

Pilates und Rückbildungsgymnastik

42284 | Petra de Biasio | € 65,-
Mi., 23.09., 19:30 - 20:30 Uhr, 10x
Bayrischzell, Schule, Turnraum

Rückentraining sanft und effektiv

Rückenschule für jedes Alter.

42421 | A. v. Bethusy-Huc | € 70,-
Mo., 05.10., 17:00 - 18:00 Uhr, 10x
Fischbachau, Hundham, Kindergarten

Hatha-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

42050 | Stefan Dorfer | € 100,-
Mo., 14.09., 19:30 - 21:00 Uhr, 10x
Fischbachau, Hundham, Kindergarten

Qi Gong

42102 | A. v. Bethusy-Huc | € 80,-
Mo., 05.10., 18:00 - 19:00 Uhr, 6x
Fischbachau, Hundham, Kindergarten

Aqua-Fitness

42551 | Dorothea Stärz | € 80,-
Fr., 18.09., 17:30 - 18:15 Uhr, 10x
Bayrischzell, Tannerhof, Schwimmbad

Zumba® – tänzerisches Fitness

42530 | Julia Broot | € 80,-
Di., 29.09., 19:30 - 20:30 Uhr, 10x
Hundham, Kindergarten
42531 | Julia Broot | € 80,-
Di., 12.01.2027, 19:30 - 20:30 Uhr, 10x | Hundham, Kindergarten

Balance Swing – Training auf dem Minitrampolin für ALLE

42510 | Vroni Kafil | € 85,-
Di., 22.09., 08:30 - 09:30 Uhr, 10x
Fischbachau

42511 | Vroni Kafil | € 85,-
Di., 22.09., 09:45 - 10:45 Uhr, 10x
Fischbachau

42512 | Vroni Kafil | € 85,-
Di., 22.09., 18:30 - 19:30 Uhr, 10x
Fischbachau

42513 | Vroni Kafil | € 85,-
Mi., 23.09., 14:30 - 15:30 Uhr, 10x
Fischbachau

42514 | Vroni Kafil | € 85,-
Mi., 23.09., 19:00 - 20:00 Uhr, 10x
Fischbachau

„Auf die Knödel, fertig los!“ – Knödelseminar

Über die große Kunst der Knödelherstellung und viel Wissenswertes zu diesem Thema erfahren Sie bei diesem Kochkurs. Gemeinsam kochen wir in fröhlicher Runde ein 5-Gänge-Knödelmenü.

52801 | Michaela Guggenbichler | € 69,-
Fr., 27.11., 15:45 - 20:00 Uhr, 1x
Fischbachau, Birkensteinstraße 60

52802 | Michaela Guggenbichler | € 69,-
Fr., 12.02.2027, 15:45 - 20:00 Uhr, 1x
Fischbachau, Birkensteinstraße 60

Kreativ-Atelier funkenradl – Nericomi – Gestalten in Ton – Nericomi (alte Technik aus Japan)

Wir stellen aus verschiedenfarbigen Tonschichten Rollen her, die dann quer in flache Scheiben geschnitten in einer frei gewählten vorhandenen Form neu zu einem Gefäß verbunden werden.

52153 | Niesel Burkhard und Silvia Jatzwauk | € 60,- + Material
Fr., 13.11. - 04.12., 15:00 - 18:00, 3x
Bayrischzell, Atelier Harth

Töpfern für Jugendliche und Kinder

52151 | Gabi Biegert-Schmid | € 10,-
Material wird extra berechnet
Sa., 24.10., 10:00 - 11:30, 1x.
Bayrischzell, Schulhaus, vhs-Werkraum

52152 | Gabi Biegert-Schmid | € 10,-
Sa., 31.10., 10:00 - 11:30, 1x.
Bayrischzell, Schulhaus, vhs-Werkraum

Landschaft + Fundstück – Zeichnen

52106 | Burkhard Niesel | € 210,-
Material wird extra berechnet, TN-Höchstzahl 5 Personen. Für Anfänger und Fortgeschrittene
Sa., 19.09. - So., 20.09., 10:00 - 18:00, bzw. 10:00 - 16:00, 12 Stunden, 2 Tage
Bayrischzell, Atelier 44



52107 | Burkhard Niesel | € 210,-
Material wird extra berechnet, TN-Höchstzahl 5 Personen.
Für Anfänger und Fortgeschrittene
Sa., 11.09. - So., 12.09., 10:00 - 18:00,
bzw. 10:00 - 16:00, 12 Stunden, 2
Tage
Bayrischzell, Atelier 44



Kaiserin Elisabeth, genannt „Sissi“

Die Sissi-Filme der 1950er Jahre vermittelten uns das Leben von Elisabeth, der österreichischen Kaiserin mit bayerischen Wurzeln. Als eines voll Harmonie und Seligkeit. Dem widerspricht die neuere Geschichtsschreibung. Demnach war die Kaiserin eine überaus egoistische Persönlichkeit. Sie verfolgte ausschließlich ihre eigenen Interessen und hatte weder für Staat und Volk, für Familie und Kinder viel übrig. In diesem Vortrag erfahren Sie viel Interessantes.

12150 | Frühauf Richard | kosten-
freies Programm
Do., 29.10., 19:30 - 21:00 Uhr
Fischbachau, Rathaus, Leseraum

Eigene Welten – Stillebenmalerei – Ölfarben

52109 | Burkhard Niesel | € 210,-
Material wird extra berechnet, TN-
Höchstzahl 5 Personen. Für Anfän-
ger und Fortgeschrittene
Sa., 03.10. - So., 04.10.,
10:00 - 18:00, bzw. 10:00 - 16:00, 12
Stunden, 2 Tage
Bayrischzell, Atelier 44

Songbegleitung 2

Für Spieler mit mittlerem Spielni-
veau. Einige Zupfmuster („Pickings“)
und Schlagmuster („Strummings“)
sollten bereits bekannt sein.

52504 | Hans Westermeier | € 55,-
Sa., 20.02.27, 11:00 - 16:00, 1 x
Bayrischzell, Leseraum

Aktuelles aus dem Bayrischzeller Trachtenverein

Leider begann unser Vereinsjahr mit einem traurigen Ereignis. Im Februar mussten wir Abschied von unserem Ehrenvorstand Klaus Pritzl nehmen. Mit im verliert der Verein eine prägende Persönlichkeit, die über Jahrzehnte hinweg das Vereinsleben mit viel Tatkraft und Herzblut bereichert hat. Von 1975 bis 2000 stand er dem Verein als Vorstand vor. In dieser Zeit prägte er den Verein nachhaltig

und wurde anschließend in Anerkennung für seine Verdienste zum Ehrenvorstand ernannt. Zu seinen herausragenden Leistungen zählte die Organisation der Fahrt zur Steuben Parade nach New York im Jahr 1979. Er organisierte ein großes Fest zum 100-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 1983, in dessen Rahmen auch der Bau der Lehrer Vogl Kapelle realisiert wurde. Im selben Jahr wurde unter seiner



maßgeblichen Mitwirkung auch das Gaufest in Bayrischzell ausgerichtet und ein weiteres folgte 1998. Mit großem Einsatz setzte er sich für unseren Verein während des Trachtenstreits zwischen Miesbach und Bayrischzell ein. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass unser Verein bis heute als ältester Trachtenverein gilt. Neben seinem organisatorischen Talent war Klaus ein leidenschaftlicher



Blättern Sie bitte auch in unserem umfangreichen Angebot auf unserer Website oder im Programmheft, welches an verschiedenen Stellen zum Mitnehmen aufliegt, dort finden Sie weitere interessante Veranstaltungen.



Klaus Pritzl †

Theaterspieler. Mit viel Herzblut leitete er die Theatergruppe und brachte zahlreiche Komödien auf die Bühne. Für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Verdienste sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet.

Im März fand unser Jahreshauptversammlung statt. Nach dem Bericht des Ersten Vorstands Peter Grimm standen wieder Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm. Zum Abschluss wurden aus dem Vereinsleben alte Filme aus dem Vermächtnis von Hans Kuchler gezeigt, die bei den Anwesenden viele schöne Erinnerungen weckten.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde geehrt: Christin Neubert
Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Hans Albert, Doris Parzhuber, Renate und Stefan Schweiger



v.l. Peter Grimm, Christian Neubert und Franz Mühlbauer

Für 60-jährige Mitgliedschaft wurde geehrt: Hans Bucher,
Für 70-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Bernd Drexel, Therese Mainwolf.
Leider konnte an diesem Abend nur Christian Neubert seine Urkunde persönlich entgegennehmen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Jahrtag der Vereine. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Veteranenvereins wurde bei herrlichem Wetter ein feierlicher Gottesdienst im Kurpark abgehalten. Mit Böllerschüssen ging der Festzug zum Klosterhof zur Post, wo der Festtag seinen Ausklang fand.

Trotz regnerischen Wetters ließen sich viele Mitglieder den Bittgang zur Trachtenwallfahrt nach Birkenstein nicht nehmen. Anfang Juli freute sich der Verein auf die Feierlichkeiten zum 950-jährigen

Jubiläum von Bayrischzell. Mit einem Bieranstich am Donnerstag organisierte am Freitag die aktive Plattlergruppe ihr Goaßmaßfest. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und lockte zahlreiche Besucher an. Am Sonntag beteiligten wir uns mit einer großen Schar am Festgottesdienst und marschierten anschließend gemeinsam durch den Ort zum Festzelt am Seeberg. Dort fand der eindrucksvolle Festtag in geselliger Atmosphäre ein schönen Festausklang.

Neben den vielen Feierlichkeiten in diesem Jahr laufen bereits die Vorbereitungen für die kommenden großen Veranstaltungen 2027. Der Festausschuss plant eifrig unser Gaufest und das Feuerwehrfest. Damit diese Feste erfolgreich durchgeführt werden können, hoffen wir auf die tatkräftige Unterstützung und zahlreiche Helfer.

Ehrung bei der Musikkapelle

Beim alljährlichen Starkbierfest der Musikkapelle Bayrischzell im Klosterhof zur Post konnte Musikmeister Hans Thaler heuer eine besondere Ehrung vornehmen. Seit 50 Jahren ist Karl Acher aktives Mitglied bei der Bayrischzeller Musik. Viele Jahrzehnte spielte er im Mittelsatz Baryton, bis er vor einiger Zeit auf die Tuba wechselte. Daneben ist er auch noch bei den Bayrischzeller Alphornbläsern unverzichtbar und war viele Jahre Mitglied im Ausschuss – einfach ein Multitalent. Hans Thaler und sein Stellvertreter Hanno Acher gratulierten herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und bedankten sich für den langjährigen Einsatz.



v.l. Hans Thaler, Karl Acher, Hanno Acher

Sonderschau „Gräfin Haziga“

Im Rahmen der Kunstausstellung wird im Zeitraum vom 08.08. bis 04.09. eine Sonderschau im Foyer des Pfarrzentrums gezeigt.

Motto: „Gräfin Haziga – Stammutter der Wittelsbacher“

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 13 bis 18 Uhr
Sonn- und Feiertag von 11 bis 18 Uhr



GRÄFIN HAZIGA
STAMM-MUTTER DER WITTELSBACHER



72. KUNST AUSSTELLUNG BAYRISCHZELL

8. August bis 4. September 2026

ZEITGENÖSSISCHE ARBEITEN AUF HOHEM NIVEAU

Am 8. August 2026 eröffnet die Gemeinde Bayrischzell die 72. Kunstausstellung mit Arbeiten von regionalen und überregionalen Künstlerinnen und Künstlern in professionell ausgestatteten Räumen. Mit ihrer 72. Auflage ist die Kunstausstellung einer der ältesten der Region, die sich im Laufe der Jahrzehnte zu einer Präsentation hochwertiger Zeitgenössischer Kunst entwickelte. Eine unabhängige Jury, bestehend aus drei Kunsthistorikerinnen, wählt 100 Exponate aus rund 200 eingereichten Werken aus.

Zu sehen ist Acryl-, Aquarell- und Ölmalerei, Grafik, Video- und Fotokunst, Plastiken aus Stein, Bronze, Holz oder Ton, Collagen und Objektkunst.

Eintritt 4 € unter 16 Jahren frei
Eintritt 3 € mit Gästekarte
Eintritt 2 € Kultursprung e.V. Mitglieder

KUNST + BETRACHTUNG

mit Künstlern + Gästen in der Ausstellung
jeweils Mittwoch 12. + 26.8.
17 - 19 Uhr (6 €, inkl. Eintritt)

ART WALK „ALMVERNISAGE goes Tal“

Skulpturenpfad + Kunst im Schaufenster

Treffpunkt zur Führung am Pavillon im Kurpark
jeweils Donnerstag 16 - 18 Uhr
13. + 27.8. / 3. + 26.9. (Teilnahme 4 €)

KULTUR SPRUNG e.V.

... lädt ein!

ALMVERNISAGE goes Tal

KONZERT + TANZ PERFORMANCE

Konzert Performance-Echtzeitkomposition und Tanz

Kristin Guttenberg + Fujara/Bewegung,

Manuela Kloibmüller/Akkordeon

Fr. 14.8., 20 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Prof.-Kleiber-Str.

Live-Art Performance-Videoinstallation + Echtzeit-

komposition an der Königslinde

Manuela Kloibmüller/Akkordeon,

Kristin Guttenberg/Bewegung

Sa. 15.8., 21.45 Uhr, Schlierseer Str. 2

CRUMBISMUS LIVE-PERFORMANCE

Richard Wurm, Künstler

Sa., 15.08., 15 Uhr, im Kurpark

KUNST
TRIFFT
NATUR
DORE
TRIFFT
VISION

LANGE NACHT DER KUNST

Samstag 15. August

16 - 18 Uhr **Künstlertreffen in der Ausstellung**

18 - 22 Uhr **„ALMVERNISAGE goes Tal“:**

BAR + RAVE + PERFORMANCE

MIDISSAGE IM KUNSTWALD

an der Kneippanlage (Eintritt 10 €)



Wohnen am Wolfsee: Baubeginn im Herbst 2026

**Barrierefreie Wohnungen,
Tagespflege und Hausgemeinschaft am Fischbachauer Wolfsee**



Direkt am Wolfsee in Fischbachau realisiert die WKR Sozialimmobilien GmbH derzeit das Versorgungs-Ensemble Wohnen am Wolfsee. Auf 3.800 Quadratmetern entstehen 44 Wohneinheiten, eine Tagespflege für bis zu 25 Gäste und eine Hausgemeinschaft mit 13 Pflegeapartments. Die Bauweise folgt dem KfW-Effizienzhaus-40-Standard und dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG). Beide Gebäude haben einen Fernwärmeanschluss. Sämtliche Wohnungen sind durchgängig barrierefrei nach DIN 18040 ausgeführt.

Das Konzept richtet sich an Menschen, die im vertrauten

Umfeld älter werden möchten und gleichzeitig auf abrufbare Pflege im Haus zurückgreifen wollen. Die ambulante Pflege wird durch die KH Healthcare Management GmbH koordiniert, die freie Wahl eines anderen Pflegedienstes bleibt gewahrt.

Eigennutzer und Kapitalanleger können einzelne Wohnungen erwerben. Verfügbar sind kompakte Apartments ab rund 29 Quadratmetern bis hin zu Wohnungen mit etwa 62 Quadratmetern. Die Wohnungen erfüllen die Voraussetzungen der KfW-Programme 297 und 298 sowie der steuerlichen Sonderabschreibung nach § 7b EStG.

Für die Pflegeapartments im 1. Obergeschoss übernimmt die WKR Sozialimmobilien GmbH eine langfristige Festmiete als Generalmieterin.

Mietinteressenten für die barrierefreien Wohnungen und Vormerkungen für Tagespflege und Hausgemeinschaft werden bereits jetzt entgegengenommen. Die Vermietung erfolgt bevorzugt an Menschen ab 65 Jahren oder mit Pflegegrad bzw. Schwerbehinderung.

Personal für Tagespflege und Hausgemeinschaft sucht KH Healthcare Management GmbH ab sofort: Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungsassistenten und hauswirtschaftliche Kräfte. Mitarbeiterwohnungen am Standort verfügbar.

Information und Kontakt:
WKR Sozialimmobilien GmbH,
Staudhamer Straße 27,
83533 Edling, Telefon 01525
6466210 oder 08071 10390,
info@wkr-sozialimmobilien.de,
www.wkr-sozialimmobilien.de

(Presstext der
WKR Sozialimmobilien GmbH)

Neues aus der Grundschule Bayrischzell

Nie mehr, nie mehr Schule!

In der Mitte eines riesigen Zuschauer-Kreises befindet sich ein einzelner Stuhl auf dem Pausenhof der Grundschule Bayrischzell. Die Treppe vor dem Schuleingang wird nicht zum ersten Mal zur Bühne. Dort stehen die Kinder der Klasse 3/4 und singen, eigentlich nur für die eine Person auf dem Stuhl: ihre Lehrerin Ursula Bommer.

Es ist der letzte Schultag. „Nie mehr, nie mehr Schule!“, rappen die Kinder begeistert. Die Kinder hoffen vielleicht auch, dass diese Sommerferien nie enden werden, aber der Song ist für ihre Lehrerin, die nun in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Sie hatte es sich zur Aufgabe, ja zum Lebenswerk gemacht, die Bayrischzeller Schule zu einer nicht nur sportbegeisterten, sondern eben auch zur staatlich anerkannten und ausge-

zeichneten musikbegeisterten Grundschule zu machen.

Zuletzt war die Schule wie immer beim Kurkonzert unter der Leitung von Ursula Bommer zu hören. Auch der Jahresabschluss-Gottesdienst wurde wieder von ihr und der Klasse 3/4 gestaltet. „20 Ukulelen mussten davor noch gestimmt werden!“, erklärt sie die Aufgaben eines musikbegeisterten Lehrers, die nicht auf den ersten Blick zu erkennen sind.

„Es wird schwer, wenn nicht gar unmöglich sein, einen adäquaten Nachfolger zu finden, der in die so großen, erfolgreichen Fußstapfen treten kann“, meinte Rektor Michael Hutzl bei seiner Laudatio. Zuvor hatte ein Vers im Rap der Schüler gelaute: „Ja soll in Zukunft Herr Hutzl auch noch in Musik uns quälen?“



Das wird vermutlich nicht geschehen. Im besten Fall kehrt die Profi-Musikerin Ursula Bommer für Musikprojekte oder ähnliches zurück. Es komme dabei ganz auf die Konditionen an, meinte sie mit einem verschmitzten Lächeln im Gesicht.

Sonja Nemecek



Termine:

Freitag	14.08.26	19:00	Bayrischer Abend im Klosterhof zur Post
Samstag	15.08.26	19:00	MIDISSAGE/ Lange Nacht der Kunst in der Kunstaussstellung
Freitag	21.08.26	17:00	Fest der 1000 Lichter
Samstag	29.08.26	12:00	Bergzeitfahren zur Niederhofer Alm
So. - So.	13.-27.09.26		Berg-Erlebnis-Wochen
Sonntag	13.09.26	10:30	Kurkonzert
Samstag	19.09.26	10:00	Frühschoppen auf der Speck Alm mit den Dixilandlern
Sonntag	20.09.26	10:30	Kurkonzert
Donnerstag	24.09.26	19:00	Alpenländisches Singen mit dem Schlierseer Alpenchor in der Kath. Kirche St. Margareth
Sonntag	27.09.26	10:30	Kurkonzert
Samstag	26.09.26	18:00	Finissage des Outdoor Art Walk im Kurpark
Samstag	03.10.26	10:30	Letztes Kurkonzert der Saison
Mittwoch	07.10.26	19:30	Kinovorstellung im Peterhof Kino: Vom Ursprung zur Gegenwart – Kloster Scheyern heute
Fr. - Sa.	20. und 21.11.26		Geitauer Winterzauber
Sa. - So.	28. und 29.11.26		Bayrischzeller Adventsmarkt
Samstag	13.12.26	10:00	Ski-Opening am Sudelfeld
	22. und 23.12.26		Wintersonnwendnächte vor dem Rathaus
Freitag	29.12.26	19:00	Alpenländisches Singen zur Weihnachtszeit mit dem Schlierseer Alpenchor

Weitere – auch kurzfristig angesetzte – Veranstaltungen und Gästeprogramme finden Sie im Internet unter www.schoene-zeiten.de und im Aushang der Tourist-Info.

